



LENNÉAKADEMIE  
für Gartenbau und Gartenkultur

# Die grüne Seite Die grüne Seite

News 2/24

Liebe Mitglieder, Freunde und Begleiter der Lenné-Akademie,

mit unseren News möchten wir Sie über die weitere aktuelle Arbeit des Vorstandes informieren. Wir würden dabei auch gern Ihre Anregungen und Wünsche, auch kritische Gedankengänge entgegennehmen und im Dialog bearbeiten. Berichte über durchgeführte Veranstaltungen versuchen wir auch für die Nichtteilnehmer erlebbar zu machen.

In der Hoffnung, viele Informationen und Gedankengänge Ihnen auch heute vermitteln zu können, wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit herzlichen grünen Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Pluta

Vorsitzender

## Alexandrowka in Potsdam Kulturforum

Zum Frühjahrstreffen hatte die Lenné-Akademie diesmal nach Potsdam, genauer gesagt in die Kolonie Alexandrowka, eingeladen. Am 11. Mai trafen sich vor der russischen Teestube, dem ehemaligen Aufseherhaus, am Kreuzungspunkt des Andreaskreuzes 20 Mitglieder. Die fachliche Führung hatte Andreas Kalesse, Potsdamer Chefdenkmalpfleger a.D., übernommen.

Die Alexandrowka ist eine Dorfanlage, die Peter Joseph Lenné nach Vorstellungen von König Friedrich Wilhelm III. entworfen und umgesetzt hat, wobei er lediglich für die Gartenanlage verantwortlich war. Die Bauten sind nach Vorbildern des von einem Italiener entworfenen Kunstdorfes im Park von Pawlowsk von dem Ing.-Offizier Sneathlage errichtet worden. Es entstand auch eine große Musteranlage für den Obstbau im 3 Etagen-Anbauverfahren. Das Dorf war als Zeichen



Andreas Kalesse führte unsere Mitglieder durch die Kolonie und vermittelte viel Wissenswertes.

Foto: Löffler

der Freundschaft und des Friedens zwischen Preußen und Russland gedacht. Die Anlage steht unter UNEESCO-Schutz.

Die Anlage selbst ist in Form eines Hippodrom mit einem Andreaskreuz errichtet. Die Häuser sind Fachwerk-Typenhäuser mit einer Bohlen-Verkleidung, die eine Blockbauweise imitiert. Das Aussehen variiert durch unterschiedliche Schmuckelemente, wodurch sich die Häuser voneinander unterscheiden. Durch die Siedlung führen Alleen und die Häuser sind von Grün umgeben. Daneben erhebt sich der Kapellenberg mit der Alexander-Newsky-Kapelle. Kalesse betonte, dass diese Kirche zur Kolonie gehört, die zu Füßen des Berges liegt. Einst war der Blick auf die Anlage frei. Inzwischen kann durch Baumbewuchs die Zusammengehörigkeit nicht mehr offensichtlich wahrgenommen werden.

Interessiert waren die Teilnehmer insbesondere an der Gartenanlage. Während kleine Flächen den Häusern, und damit privaten Eigentümern, zugeordnet wurden, befindet sich die Gartenanlage im Besitz der Stadt Potsdam. Sie beherbergt ca. 1.300 Obstbäume mit rund 600 Obstsorten. Der Bestand konnte rekonstruiert und bisher in über 30 Jahren erhalten werden. Der Altbestand wurde und wird, so wie es die Lage erfordert, ersetzt.

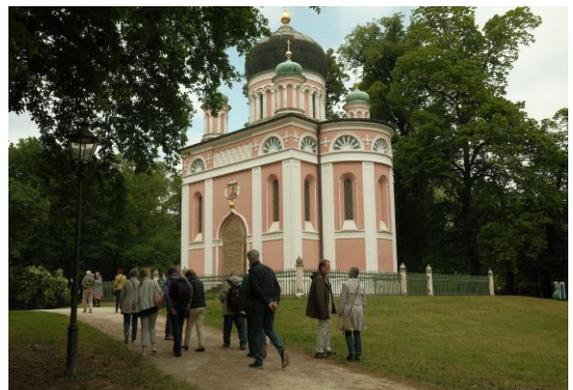
Nach einer kurzen Wanderung zum „Fliegenden Holländer“ im Holländischen Viertel konnten sich die Teilnehmer bei leckerem Essen stärken. Der Vorsitzende Hans-Jürgen Pluta nahm die Gelegenheit wahr, über einige Projekte der Lenné-Akademie zu sprechen. So wurde in der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik eine Lenné-Eiche gepflanzt. Ein 200 Jahre altes Exemplar steht im Berliner Tiergarten, um deren Erhaltung sich die Lenné-Akademie mit Unterstützung des Senats bemüht. Angeli Büttner, stellv. Kuratoriumsvorsitzende, machte auf die zunehmenden Probleme besonders in Bezug auf Ausländer in Deutschland aufmerksam. Sie rief auf, dass auch die LAGG Haltung zeigen und damit an die Öffentlichkeit gehen muss.

Wir danken Andreas Kalesse sehr für seine interessanten Aufführungen.

Aus der positiven Resonanz der Mitgliedergespräche nach dem gemeinsamen Essen regt Herr Pluta an, diese Kontakte und Gespräche zukünftig weiterhin zu pflegen. *Löffler*

## Lenné Eiche in der Lehr und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik in Grossbeeren (LVGA) gepflanzt

Anlässlich der Einweihung des Seminargebäudes in Großbeeren im April 2024 wurde eine Lenné-Eiche gepflanzt. Die Pflanzung wurde mit der Leitung der LVGA, dem stellvertretenden



Oben: Eines des Fachwerk-Typenhäuser mit Bohlen-Verkleidung.  
Darunter: Die Alexander-Newsky-Kapelle auf dem angrenzenden Kapellenberg.

Fotos: Thomas Lenné

Geschäftsführer Daniel Kaiser, seinem Dozententeam und Hans-Jürgen Pluta, Kuratoriumsvorsitzender der LVGA und Stifter der Eiche, vorgenommen.

### **Geschichte der Lenné-Eiche**

Diese Eiche ist entstanden aus einem Steckling, der von der ca. 220 Jahre alten Trauben- oder Wintereiche (*Quercus petraea*) stammt, die im Tiergarten an der J. F. Dulles-Allee steht. Lenné höchstpersönlich hat in einem Entwurf zum großen Tiergarten an dieser Stelle eine Eiche eingezeichnet. Als einziger Baum im gesamten Tiergarten wurde er nach dem Ende des zweiten Weltkrieges im kalten Winter 1945/46 nicht zu Brennholz verarbeitet. Somit ist diese Eiche der „Methusalem“ im Vergleich zum gesamten übrigen Baumbestand des Tiergartens.

Diese Eiche wurde im Juni 2009 vom „Parlament der Bäume“ einstimmig zu seinem Präsidenten gewählt und die Ernennungsurkunde dazu an den Baumschützer und Aktionskünstler Ben Wargin übergeben. Im August 2009 wurden von diesem Baum Stecklinge gewonnen, die auf *Quercus petraea* als Unterlage veredelt wurden. Somit ist dieser Baum ein genetisch identischer Nachkomme des berühmten Baumes.

Mit dieser jungen, echten Lenné-Eiche soll gleichzeitig auch das Andenken an Peter Josef Lenné und sein Werk lebendig bleiben.

## **Wir zeigen Haltung für Demokratie & Zusammenhalt!**

Wir schließen uns dem Aufruf „Brandenburg zeigt Haltung!

Für Demokratie & Zusammenhalt!“ an und unterstützen die angesprochenen Punkte:

- Wir setzen uns ein für ein demokratisches, tolerantes und weltoffenes Brandenburg.
- Wir stehen ein für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft.
- Wir treten ein für eine offene Diskussion, sachliche Debatten und respektvollen Umgang miteinander.
- Wir wollen in einer Gesellschaft leben, in der alle Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert und respektiert werden. Rassismus, Antisemitismus, Intoleranz, Hass und Ausgrenzung haben hier keinen Platz.

Die Lenné-Akademie hat sich dem Aufruf angeschlossen und dies auf der website [www.brandenburg-zeigt-haltung.de](http://www.brandenburg-zeigt-haltung.de) angezeigt.

## **Auszeichnung mit der Lenné Medaille**

Am 13. Juni 2024 wird im Berliner Bundestag die Lenné-Medaille an Präsident Wilfried Grunau, der dem Zenrtalverband der Ingenieure mit 50.000 Mitgliedern in Deutschland vorsteht, in einer politischen Rahmenveranstaltung überreicht.

Ein Bericht darüber erfolgt in der nächsten Ausgabe.

## **Grünes aus anderer Sicht**

Mauerstreifzüge rund um Berlin mit dem Fahrrad unter sachkundiger Führung von Michael Cramer. Geschichte, Politik, Natur und Kultur werden sichtbar zum Erleben und sind auf mehrere Termine vom Juni bis August 2024 aufgeteilt. Es geht auf Teilabschnitten auf dem Mauerweg rund um Berlin. Michael Cramer war von 1989 bis 2004 Abgeordneter in Berlin und Mitglied des

Europaausschusses für Verkehr. Er hält Vorträge und hat viele Beiträge darüber geschrieben und veröffentlicht, wie „Die Berliner Mauer“. Termine und Näheres gerne über unsere Geschäftsstelle.  
*Pluta*

## Save the date – 13. Juli Sommertreffen

Wir freuen uns, Sie zu unserem diesjährigen Sommertreffen in Wandlitz begrüßen zu können. Es liegt eine Einladung in einen Naturgarten in Wandlitz vor, ein Wildbienenparadies, das den passenden Namen "Beefugium" trägt. Er wurde durch "Tausende Gärten – Tausende Arten" der DGG in diesem Sommer mit "Gold" ausgezeichnet.

Gleichzeitig wird das Kuratorium zu einer weiteren Sitzung zusammen kommen.

Ihr Redaktionsteam Dr. Margarete Löffler, Dr. Cornelia Oschmann und Hans-Jürgen Pluta (Mai 2024).

Unsere Arbeit wurde durch eine Spende der Firma Texas BioGold und Energiewert unterstützt. Ausgezeichnet 2022 mit dem Innovationspreis der Lenné-Akademie.

